

Verwaltungsmodernisierung – Bilanz und Perspektiven

18.-20. Oktober 2017, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Die Tagung führt an der Verwaltungsmodernisierung beteiligte und interessierte Beschäftigte des öffentlichen Sektors zum Erfahrungsaustausch sowie zum wechselseitigen Lernen zusammen. In diesem Jahr stehen Digitalisierung, Innovationsmanagement, Neue Organisations- und Entscheidungsformen sowie Neue Kompetenzen für die „VUCA-World“ im Vordergrund.

Die Tagung wird von Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill geleitet.

Auszug aus dem Programm:

- Was bedeutet künstliche Intelligenz für die öffentliche Verwaltung? (Prof. Dr. Prof. h. c. Andreas Dengel, Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz, Kaiserslautern)
- Von Smart City zur intelligenten Stadt – Das Beispiel Mülheim an der Ruhr (Thomas Müller, Mülheim an der Ruhr)
- Die Neuerfindung des Qualitätsmanagements in der digitalen Welt (Benedikt Sommerhoff, Deutsche Gesellschaft für Qualität e. V., Frankfurt am Main)

- Was kann die öffentliche Verwaltung von Startups lernen? (Mirco Dragowski, Bundesgeschäftsführer des Bundesverbandes des Deutschen Startups e. V., Berlin)
- Bürgerservice weiter denken (Norbert Wilken, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), Köln)
- Kommunen im digitalen Dschungel – Wege zur Digitalisierung (Rüdiger Czieschla Freiburg, Baden-Württemberg)
- Der neue Portalverbund (Ernst Bürger, Ministerialdirigent, stv. Leiter der Abt. Verwaltungsmodernisierung, Bundesministerium des Innern, Berlin)
- Agile Arbeitsmethoden in der öffentlichen Verwaltung (Veronika Lévesque Kanton Basel-Landschaft, Schweiz)
- Pfarramt in Bewegung – Innovation Lab und Design Thinking (Thomas Schaufelberger Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich, Schweiz)

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.uni-speyer.de/de/weiterbildung/weiterbildungsprogramm.php?seminarId=74>

Schriftleitung:

Prof. Dr. **Veith Mehde**, Leibniz Universität Hannover (V.i.S.d.P.)

Prof. Dr. **Tino Schuppan**, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Redaktionsanschrift:

Prof. Dr. **Veith Mehde** (V.i.S.d.P.), Institut für Staatswissenschaft, Leibniz Universität Hannover

Königsworther Platz 1 | 30167 Hannover

Tel. (0511) 762 - 8206 | Fax (0511) 762 - 19106

E-Mail: mehde@jura.uni-hannover.de

www.vum.nomos.de

Satz und Layout:

Heidrun Müller, SHI Stein Hardenberg Institut, Berlin

Erscheinungsweise:

6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2017:

Mini-Abo 41,- € (inkl. Vertriebskosten und Porto), Jahresabonnement Print, inkl. Online für Privatbezieher (über Zugangsdaten) 169,- € (zzgl. Vertriebskosten (€ 13,54/Jahr) (Porto/Inland € 11,40 + Direktbeorderungsgeb. € 2,14)); Jahresabonnement Print, inkl. Online für Firmen/Institutionen zur Mehrfachnutzung, unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern (wahlweise über Zugangsdaten oder IP-Adresse) 279,- € (zzgl. Vertriebskosten (€ 13,54/Jahr) (Porto/Inland € 11,40 + Direktbeorderungsgeb. € 2,14)).

Bestellmöglichkeit:

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist:

jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell:

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. – 5-002266

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Waldseestraße 3-5 | D-76530 Baden-Baden

Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly Verlagsdienstleistungen | Siegburger Str. 123 | 53229 Bonn

Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820

E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.